

## Pressemitteilung

Braunschweig, den 16.01.2013

### Selektive Information durch „ZDF heute“

Frankfurt, den 16.01.2013 – Die öffentlich-rechtlichen Anstalten nutzen ihre Stellung für wohlwollende Werbung zugunsten des neuen Beitrags. Dafür werden Informationen sehr selektiv verbreitet.

Die gestrige Sendung „ZDF heute“ um 19:00 Uhr läutete eine völlig neue Dimension des öffentlich-rechtlichen „Gefälligkeitsjournalismus“ ein: zugunsten des neuen Rundfunkbeitrags.

Die Berichte werden anmoderiert, als enthielten sie nachhaltige Erläuterungen, so wird von Herrn Fornoff der zweite Beitrag damit angekündigt, er enthielte Informationen über den Zweck der Änderung. Darauf geht der Beitrag jedoch in keiner Weise ein. Vielmehr erhält ZDF Intendant Bellut das Wort, der es als heroische Tat herausstellt, dass man beim ZDF jetzt sparen müsse, keine Erhöhung sei fast eine Kürzung, es bliebe abzuwarten, was überhaupt noch ginge. Dass das ZDF dennoch über rund 3,5 Milliarden Euro pro Jahr verfügt, verschweigt er.

Mit einer suggestiven Aussage am Ende eines über dreiminütigen Berichtsblocks zum Thema neuer Rundfunkbeitrag wird der Eindruck vermittelt, der Rundfunkbeitrag betrüge lediglich 17 Cent pro Haushalt und Tag: «Das gesamte Angebot des ZDF: Show, Sport, Information, samt weltweitem Korrespondenten-Netz, kostet daher künftig dasselbe wie bisher: pro Tag und Haushalt 17 Cent.»

Dass es sich jedoch lediglich um den Anteil des Beitrags nur für das ZDF handelt, geht leicht unter, denn in den vorangegangenen Berichten ist immer von der vollständigen Gebühr die Rede., Es kommt sogar ein Vertreter des NDR zu Wort. Der Beitrag wird pro Wohnung erhoben, das ZDF spricht dagegen diffus von „Haushalten“. Die abschließende Bemerkung erweckt den Eindruck, dass öffentlich-rechtlicher Rundfunk gar nicht teuer sei, indem lediglich der Anteil des ZDF beziffert wird.

Bemerkenswert ist darüber hinaus die Reihenfolge der Aufzählung. Show und Sport rangieren dabei vor Information, Kultur und Bildung findet laut Selbstdarstellung in diesem Bericht nicht statt. Die Sendung „ZDF heute“ vom 15.01.2013 um 19:00 Uhr zeigt, dass die Show bereits in die vermeintlich objektive Berichterstattung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten eingekehrt ist.

Eine von uns kommentierte Version des „ZDF heute“-Beitrags finden Sie auf YouTube:

<http://youtu.be/VIOAHZNZQGs>